Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name (freiwillig):
Studienfächer: Geschichte und Italienisch
Studienabschluss: Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen (BA)

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
Romanisches Seminar (Französische und Italienische Philologie)
Gastuniversität/Stadt: Università degli studi di Firenze/ Florenz
Institut Gastuniversität: Scuola di Studi Umanistici e della Formazione

Zeitraum: Wintersemester ○ Sommersemester ◉ ganzes akademisches Jahr ○

von 24/2/20 - 24/7/20

E-Mail-Adresse (freiwillig):

1. Organisatorisches

… an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?
Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe…)?

Die zentrale Stelle für ERASMUS+ war für mich das Erasmus+ Office ("Ufficio Relazioni Internazionali") in der Scuola di Studi Umanistici e della Formazione (via Laura 48 - 2° piano). Gerade für das Vorgehen in der Coronasituation waren sie mit dem International Office der Heimatuniversität meine wichtigsten Ansprechpartner. Bei Fragen konnte man sich jederzeit mit ihnen in Verbindung setzen.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Am 21.02.2020 gab es ein Welcome Meeting für die Erasmus Studenten meiner Fakultät "Scuola di Studi Umanistici e della Formazione". Das Meeting fand in einem der Veranstaltungsräume des Gebäudes in der Via Laura 48 statt. An der Tür des Erasmus+ Office gab es einen Infozettel mit genaueren Informationen zu Uhrzeit und Raum des Meetings.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson Rosella Certini (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt? Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Ich hatte nur am Welcome Meeting persönlichen Kontakt zu meiner Kontaktperson an der Gastuniversität. Für alles Weitere, egal ob Fragen zu den Kursen, dem Prozedere der Anmeldung und dem Abschließen des Erasmus+ oder dem Vorgehen in der Coronasituation, war immer das Erasmus+ Office zuständig.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Mit fast allen meiner Dozenten sehr gut. Die Professoren waren in den meisten Fällen sehr nett und bemüht. Vor allem haben Sie zeitig auf Nachfragen via Mail geantwortet. Die Absprachen über Leistungsnachweise waren für mich problemlos, da ich für alle meine Kurse am Ende an den Prüfungen teilnehmen konnte. Es waren insgesamt sechs mündliche Prüfungen auf Italienisch.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Für die Universität Florenz sollte man ein Sprachniveau B1 haben, allerdings brauchte man kein extra Zertifikat vorlegen. Ich sollte allerdings die Angabe für das Learning Agreement über mein Sprachniveau machen, das mir meine damals aktuelle Dozentin für Sprachpraxis Italienisch an der Universität zu Köln mit B2 auswies.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Die Einschreibung vor Ort ging in mehreren Schritten von statten. Gerade aufgrund der Öffnungszeiten der Büros sollte man 1-3 Tage für die Anmeldung einplanen. Zu Beginn musste man sich im Erasmus+ Office mit den benötigten Unterlagen einschreiben. Daraufhin musste man den Codice fiscale (Steuernummer) in der Direzione Provinciale di FIRENZE beantragen, den man unter anderem für den Studierendenausweis benötigt. Als nächsten Schritt muss man zum Sportello Erasmus Novoli, um den Studierendenausweis zu bekommen. Ein paar Gebäude weiter neben der Mensa konnte man sich zusätzlich noch die Mensakarte holen.

… an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Eine sehr gute Beratung, die die Vorbereitung und auch die Nachbereitung des Erasmus+ umfasste. Ich habe mich sehr gut beraten und unterstützt gefühlt. Auf jede Mail wurde schnell und konkret geantwortet.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) … mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Um eine Versicherung kümmerte ich mich und fand eine passende, die den Zeitraum umfasste. Bafög und dementsprechend auch Auslandsbafög habe ich nicht.

b) … mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Lief alles sehr gut. Man muss immer die Fristen beachten, da man viele Sachen zu bestimmten Zeitpunkten senden muss. Doch es lief alles sehr unkompliziert, da direkt am Anfang vor dem Learning Agreement ein Katalog über die Kurse mitgeschickt wurde.

c) … mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Auch mit der Uni Köln verlief alles einwandfrei. Es gab keine Probleme und das Vorgehen wurde genauestens erklärt. Auf eine Beurlaubung verzichtete ich, da ich die Möglichkeit behalten wollte Hausarbeiten für die Uni Köln abzugeben.

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Dazu kann ich leider nicht allzu viel sagen, da ich durch Corona nur drei Wochen vor Ort war und dadurch keine genauen Angaben zum Buchbestand geben kann. Allerdings war die Organisation und die Betreuung sehr gut. Das Fächerangebot reichte für meine Absichten völlig aus.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Alle Kurse, die ich aus dem Kurskatalog für mein Learning Agreement wählte, konnte ich alle problemlos wahrnehmen. Es gab keine Überschneidungen und sonst klappte auch alles wie vorher geplant. Kurse an einer anderen Fakultät habe ich nicht gewählt.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Ich suchte mir die interessantesten Kurse aus dem Katalog aus und besprach die Wahl mit meinem Koordinaten an der Uni Köln. Alle Kurse, die ich mir für das Learning Agreement aussuchte, konnte ich besuchen und am Ende alle meine Prüfungen ablegen. Ich hatte Glück und war zufrieden mit meinem Stundenplan, da es keine zeitlichen Überschneidungen gab.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein, es gab keinen Einstufungstest. Ich konnte alle Kurse des Bachelors belegen. Allerdings bevorzugte ich Kurse aus dem 1. und 2. Studienjahr.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Für die Universität zu Köln benötigte ich 20 Credit Points für das Erasmus-Semester. Die Credits für die Universität Florenz waren mit 30 ausgewiesen. Deshalb plante ich für 30 credits und absolvierte am Ende auch alle meine Kurse für 30 credits. Vor Ort nannten die Koordinatoren/ Erasmus+ Office die 30 allerdings als maximale Punktzahl. Theoretisch hätte man somit auch Kurse für weniger Credits wählen können.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Neutral bis gut. Aufgrund der Coronasituation hatte ich bis auf die ersten beiden Wochen in Präsenz keinen weiteren persönlichen Kontakt mit den Dozenten außer per Mail oder in den Prüfungsvideokonferenzen.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Dazu kann ich leider keine genaueren Angaben machen. Allerdings waren alle meine Kurse wie Vorlesungen, also ein Dozent und relativ viele Studierende... ähnlich wie bei uns. Trotzdem gab es so etwas wie unsere Seminare oder Übungen nicht.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Unigebäude sind über die Stadt hinweg verstreut. Ich hatte meine Kurse in der Nähe des Zentrums. Essen kann man in der Mensa, wozu ich aufgrund der Coronasituation leider nicht kam. Freizeitangebote der Uni gab es meines Wissens nicht. Dafür muss man sich an externe Organisationen wie bsp. "ESN" wenden.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe über Airbnb ein WG-Zimmer gefunden und war sehr zufrieden mit der Lage, der Wohnung und meinen Mitbewohnern. Alterantiv stellt die Universität Florenz auf Ihrer Homepage Links für die Wohnungssuche bereit.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Ich habe das WG-Zimmer recht schnell über Airbnb gefunden und zeitnah eine positive Rückmeldung von meiner Vermieterin bekommen. Mit Hostels o.ä. habe ich dementsprechend keine Erfahrungen gemacht.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Ich hatte mir ein WG-Zimmer über Airbnb gesucht und war sehr zufrieden, da meine Mitbewohner sehr nett waren. Die Wohnung war in einem guten Zustand. Die genaue Wohngröße weiß ich nicht, allerdings war das Zimmer groß genug mit Doppelbett, Schreibtisch, Kommode und Spiegel. Ich zahlte pro Monat 430€ und es war gut gelegen. Etwa 25 Minuten zu Fuß zur Uni.

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

Man sollte zeitnah auf mehreren Portalen nach Zimmern oder Wohnungen schauen, um vergleichen zu können. Von der Lage her ist die Nähe zur Uni natürlich nicht unwichtig.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Es gab Sportangebote. Allerdings kam ich in den drei Wochen nicht dazu mich weitergehend zu erkundigen und kann deshalb auch keine Tipps geben.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes…)?

Florenz hat ein großes kulturelles Angebot, vor allem die Museen sind ein absolutes Muss. Es gibt sehr viel zu entdecken, was ich leider auch selbst nicht alles geschafft habe.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für…

… ein Ticket (Bus/Bahn): etwa 2,30€
… ein Bier: wie bei uns
… eine Mahlzeit in der Mensa: keine Ahnung
Sonstiges:
-

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein, ich hatte keinen Job neben dem Auslandssemester und kann daher leider keine Ratschläge geben.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

Es ist wahrscheinlich ratsam sich bei den Organisationen wie "ESN" anzumelden, damit der Anfang leichter fällt und man schneller neue Leute kennenlernt.

4. Auslandsstudium mit Kind(ern) (bitte nur ausfüllen, falls zutreffend!)

4.1 Planung:

Wie hast du dich für die jeweilige Universität/Ort entschieden?

Warum hast du dich für diesen Zeitraum entschieden?

Wie hast du während der Planungsphase die Kinderbetreuung organisiert? (Und wie hat das vor Ort geklappt?)

Wie hast du die folgenden Punkte im Vorfeld organisiert?

Krankenversicherung:

Auslandsversicherung:

Visum (auch für Kind):

Verpflichtungen in Deutschland (z.B. Wohnung, Kita):

Welche Kita hat dein Kind während deines Auslandsaufenthaltes besucht?

Wie verlief das Beschaffen eines Kita-Platzes für dein Kind?

Welche Kosten sind mit der Kita aufgekommen?

Mit welchen Problematiken sahst du dich bei der Planung aufgrund deiner familiären Verhältnisse konfrontiert?

4.2 Finanzierung/Unterstüzung:

Wie hast du den Auslandsaufenthalt finanzieren können?

Inwiefern hattest du Unterstützung durch deinen Partner/Partnerin oder deine Familie?

Inwiefern hat die Universität zu Köln dich bei deinem Auslandssemester mit Kind unterstützt?

Inwiefern wurdest du von der Universität vor Ort unterstützt?

Hast du noch weitere Finanzierungsmöglichkeiten in Anspruch genommen? Wenn ja, welche?

4.3 Leben vor Ort:

Was waren Unterschiede zum Studium mit Kind hier?

Welche Schwierigkeiten ergaben sich für dein Kind ergeben auf…

Sprachlicher Ebene:

Kultureller Ebene:

Emotionaler Ebene:

Klimatischer Ebene:

Wie sah die Freizeitgestaltung vor Ort mit Kind aus?

4.4 Fazit:

Was würdest du bezüglich deines Auslandssemesters als gut und was als verbesserungswürdig beurteilen?

Durch die Coronasituation war es ein anderes Erlebnis als es ursprünglich sein wollte. Ich hatte gehofft mich sprachlich verbessern zu können, Kontakt mit vielen einheimischen Studenten zu knüpfen und das Dolce Vita in bella Italia zu genießen. Das war leider alles nur in meinen ersten drei Aufenthaltswochen der Fall. Eine sehr kurze Zeit, in der ich nicht die Chance hatte mehr kennenzulernen. Allerdings hat das Onlinevorlesungsangebot der Universität Florenz durchaus gut geklappt und die Dozenten waren in den Prüfungen ebenfalls fair.

Wie würdest du die Kinderfreundlichkeit der Universität vor Ort im Allgemeinen beurteilen?

-

Kennst du Andere die mit Kind ein Auslandsaufenthalt absolviert haben?

-